

# Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Fahrrad

Dies ist eine Schnellstartanleitung, welche Ihnen die wichtigsten Schritte erläutert, um Ihr Fahrrad fahrfertig zu machen. Insbesondere vor der ersten Fahrt müssen Sie die untenstehenden Punkte unbedingt beachten. Die ausführliche Bedienungsanleitung zum Fahrrad, sowie detaillierte Bedienhinweise und Service-Tipps der Komponentenhersteller finden Sie auf unserer Website:

<https://www.hawkbikes.com/service/bedienungsanleitungen/>



## Bitte beachten Sie vor der Fahrt!

### Sichere Montage und Funktion der Bauteile

Anbringung der Räder. Stellen Sie sicher, dass das Vorder- und das Hinterrad richtig an der Gabel bzw. am Rahmen gesichert sind.

Sichere Sattelstütze. Wenn Ihre Sattelstütze über einen Schnellspanverschluss zur einfachen Höhenverstellung verfügt, überprüfen Sie, ob dieser richtig verriegelt ist.

Ausrichtung des Lenkers und des Sattels. Stellen Sie sicher, dass der Sattel und der Lenkervorbau parallel zur Mittellinie des Fahrrads verlaufen und fest genug geklemmt sind, so dass Sie sie nicht aus ihrer Ausrichtung verdrehen können.

Die Griffe des Lenkers sind fest. Drehen Sie die Griffe des Lenkers, um sicherzustellen, dass sie sich nicht bewegen. Stellen Sie sicher, dass sich an jedem Ende des Lenkers ein Verschlussstopfen befindet bzw. das Ende des Lenkers durch den Griff verschlossen ist.

Montage der Schutzbleche. Stellen Sie sicher, dass die Schutzbleche fest montiert sind. Die Räder dürfen nicht am Schutzblech schleifen und müssen sich frei drehen können.

Montage Pedale. Stellen Sie sicher, dass die Pedale richtig montiert und mit dem vom Hersteller vorgesehenen Drehmoment angezogen sind.

Lichtfunktion. Prüfen Sie ob sowohl das Vorder- als auch das Rücklicht voll funktionsfähig sind.

**Hinweis: Sollten Sie Probleme mit der Einstellung der genannten oder weiterer Bauteile haben oder unsicher sein, dürfen Sie das Fahrrad nicht nutzen und müssen sich an unseren Service oder einen Fachhändler wenden.**

### Einstellung der wichtigsten Komponenten

**Sind Sattel und Lenker richtig eingestellt?** Der Sattel sollte so eingestellt sein, dass Sie das Pedal in unterster Stellung mit der Ferse gerade noch erreichen können. Prüfen Sie außerdem, ob Sie den Boden noch mit den Fußspitzen erreichen können, wenn Sie im Sattel sitzen. Sind Sie unsicher auf Ihrem Fahrrad, sollten Sie den Sattel eher etwas tiefer als zu hoch einstellen.

**Sind Sie mit der Bremsanlage vertraut?** Prüfen Sie, ob Sie die Vorderradbremse mit demselben Bremshebel (rechts oder links) bedienen, wie Sie es gewohnt sind. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie die neue Anordnung regelrecht trainieren, da unbedachtes Betätigen der Vorderradbremse zum Sturz führen kann! Oder Sie lassen die Bremshebel von Ihrem Fachhändler umbauen. Moderne Bremsen haben außerdem unter Umständen eine sehr viel stärkere Bremswirkung als Ihre bisherige Bremse! Machen Sie zuerst einige Probereisungen abseits des Straßenverkehrs!

**Sind Sie mit der Schaltung vertraut?** Machen Sie sich ggf. auf einer unbelebten Fläche mit der neuen Schaltung vertraut.

**Ist die Federung richtig eingestellt?** Wenn Sie ein Fahrrad mit Federung haben, sollten Sie vom Fachhändler die korrekte Einstellung vornehmen lassen. Eine fehlerhafte Einstellung der Federelemente kann zu mangelhafter Funktion oder Schäden führen. Auf jeden Fall verschlechtert sich das Fahrverhalten und Sie erreichen nicht die maximale Fahrsicherheit.

**Ist der Reifenzustand in Ordnung und der richtige Reifenluftdruck eingestellt?** Drehen Sie jedes Rad langsam und suchen Sie nach Beschädigungen in der Lauffläche und Seitenwand. Sollten Sie Schäden feststellen, ersetzen Sie ggf. beschädigte Reifen. Sind die Räder zentriert? Drehen Sie jedes Rad und überprüfen Sie, ob sich die Felge von einer Seite zur anderen bewegt. Wenn sich eine Felge auch nur geringfügig zur Seite bewegt, bringen Sie das Fahrrad zu einem Fachhändler, um das Laufrad zentrieren zu lassen.

Achten Sie auf den richtigen Reifendruck. Überprüfen Sie dies, indem Sie das Fahrrad auf den Boden drücken und dabei beobachten, wie sich der Reifen verformt. Überprüfen Sie den vom Hersteller empfohlenen Reifendruck, der auf der Seitenwand angegeben ist. Passen Sie den Luftdruck bei Bedarf an.

**Hinweis: Sollten Sie zur Einstellung der genannten oder weiteren Komponenten Fragen haben, informieren Sie sich bitte über unsere Website im Menüpunkt „Bedienungsanleitungen und Tech Center“ über die Funktionsweise der entsprechenden Bauteile oder kontaktieren unseren Service bzw. einen Fachhändler.**

### Entspricht das Gesamtsystem Fahrer und Fahrrad dem zulässigen Gesamtgewicht?

Ihr Rad darf nicht stärker als mit seinem zulässigen Gesamtgewicht belastet werden. Beachten Sie hierzu bitte die jeweiligen Fahrradkategorien und deren Anwendung:

Kinderfahrräder EN14765: sämtliche Kinderfahrräder bis Größe 20" sind für den Einsatz auf Spielplätzen und abgetrennten Flächen bestimmt und das lediglich unter der Aufsicht von Eltern oder anderen verantwortlichen Personen. Die empfohlene Belastung der Fahrräder 20" bis 30 kg; der Fahrräder 24" bis 45 kg.

MTB Fahrräder EN 14766 sind für sportliche Querfeldeinfahrt gedacht. Empfohlene Belastung bis 120 kg.

Trekking- und Stadtfahrräder EN 14764 sind für den Einsatz auf Straßen und im einfachen Gelände mit dem Schwerpunkt auf Touristik und Freizeit bestimmt. Die empfohlene Belastung bis 120 kg einschließlich Gepäck. Sollte das Gewicht des Fahrers mit Gepäck größer sein, wenden Sie sich an ihren Verkäufer um die notwendigen Änderungen und Einstellungen vorzunehmen.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Trekking- und Stadträder sind geeignet für den Gebrauch im öffentlichen Straßenverkehr. Je nach Reifenbreite können sie auch auf festen, fein geschotterten Wegen benutzt werden. Für grobes Gelände sind sie nicht geeignet. Cross-Räder und Mountainbikes sind für den Gebrauch abseits des öffentlichen Straßenverkehrs auf unbefestigten Wegen und im Gelände konzipiert. Rennräder sind für den Gebrauch auf glattem, festem Untergrund gebaut. Sollten diese Fahrräder im öffentlichen Straßenverkehr benutzt werden, müssen die hierfür vorgeschriebenen Einrichtungen vorhanden sein: z. B. Dynamo-Stromversorgung, Scheinwerfer, Rückleuchte, Seiten- und Pedalreflektoren, Frontstrahler, Rückstrahler und Glocke, jeweils in vorgeschriebener Bauart und Anbringung. Bei Fahrrädern ohne Beleuchtungsausstattung können Dynamo, Scheinwerfer und Rücklicht durch zugelassene Batterielichtanlagen, die immer mitgeführt werden müssen, ersetzt werden.

Für jeden darüber hinausgehenden Gebrauch bzw. die Nichteinhaltung der sicherheitstechnischen Hinweise der Gebrauchsanweisung und für die daraus resultierenden Schäden haften Hersteller und Händler nicht.

Dies gilt insbesondere bei Überladung und nicht ordnungsgemäßer Beseitigung von Mängeln. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungs-Bedingungen in der Gebrauchsanweisung sowie der Wartungs- und Benutzungs-Hinweise Ihres Fachhändlers.

## Wesentliche Sicherheitsinformation für Elektrofahrräder

Die Sicherheitsinformationen sind ein Bestandteil der Betriebsanleitung, in der alle relevanten Informationen beschrieben sind.  
Die digitale Betriebsanleitung kann hier heruntergeladen werden: <https://www.hawkbikes.com/service/bedienungsanleitungen/>

Der Nutzende hat das Recht, die Betriebsanleitung kostenlos in Papierform zu erhalten. Bei Bedarf kann die gedruckte Betriebsanleitung beim Hersteller bestellt werden.  
HAWK BIKE Sales GmbH  
Gabriele-Tergit-Promenade 9, 10963 Berlin  
Tel. +49 (0)30 367 53 237  
E-Mail: [service@hawkbikes.com](mailto:service@hawkbikes.com)

Das Lesen der Sicherheitsinformationen entbindet nicht von der Pflicht, die Betriebsanleitung zu lesen und zu beachten!  
Nichtbeachtung der Betriebsanleitung kann zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.  
Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn Sie die beschriebenen Arbeiten an Ihrem Elektrofahrrad (z. B. Einstellungen vornehmen) nicht selbst durchführen können, Sie sich unsicher fühlen oder nicht über die richtigen Werkzeuge verfügen.

### Allgemeine Hinweise zum sicheren Gebrauch

Eine Missachtung der bestimmungsgemäßen Verwendung kann zum Versagen von Bauteilen und Materialien mit Unfall- und Verletzungsgefahr führen:

- Halten Sie die Beschränkungen der angegebenen Fahrzeugkategorie ein
- Überschreiten Sie nicht das zulässige Systemgewicht (Elektrofahrrad + Fahrer + Zuladung + ggf. Anhänger)
- Überschreiten Sie nicht die ggf. angegebene Verwendungsdauer von Bauteilen
- Beachten Sie die Herstellervorgaben zum Personen- und Lastentransport
- Manipulation des Antriebssystems, insbesondere Tuning, ist nicht zulässig
- Überprüfen Sie das Elektrofahrrad vor jeder Fahrt auf mögliche Schäden, insbesondere an Rahmen, Gabel, Lenker/Vorbaueinheit, Antriebseinheit und Sattelstütze
- Verwenden Sie das Elektrofahrrad nicht bei festgestellten Schäden, z.B. Risse, Riefen, Farbänderungen in hochbeanspruchten Bereichen
- Achten Sie auf erhöhte Verletzungsgefahr durch möglicherweise hohe Temperaturen einzelner Bauteile (z.B. Bremsen, Antriebseinheit, Scheinwerfer)
- Beachten Sie die Herstellervorgaben zur Anbringung von Anbauteilen (Taschen, Schloss, Kindersitz, Trägersysteme usw.) und zur Verwendung eines Anhängers
- Beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden gesetzlichen Vorschriften für die Verwendung im öffentlichen Straßenverkehr
- Beim Transport des Elektrofahrrades sind die Angaben des Herstellers, des Gesetzgebers bzw. des Transportunternehmens zu beachten

**Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, die Sie in der Bedienungsanleitung nicht beantwortet bekommen haben, sprechen Sie mit uns.**

**Unter unserer Service Hotline +49 (0)30 / 367 53 237 sind wir täglich von Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr für Sie erreichbar.**

Viel Spaß mit Ihrem HAWK Fahrrad wünscht Ihnen

Ihr HAWK BIKE Sales Team

## Die wichtigsten Montageschritte vor der ersten Fahrt

### Installation des Vorderrades

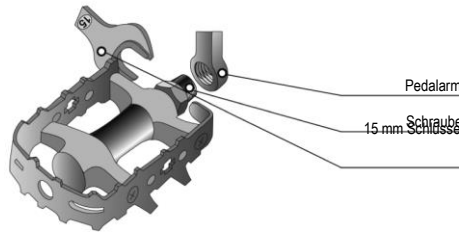
Die folgende Vorgehensweise beschreibt nur die Montage des Vorderrades mittels regulärem Schnellspanner. Sollten darüber hinaus Fragen, insbesondere zur Montage des Vorderrades bei anderen Systemen sein, informieren Sie sich bitte über unsere Website im Menüpunkt „Bedienungsanleitungen und Tech Center“ über die Funktionsweise der entsprechenden Gabel bzw. des Vorderrades.

- Schnellspanner (Mutter) lösen.
- Rad in die Radgabelenden einlegen.
- Schnellspannerhebel um 90 Grad von der Radachse drehen und mit der Flügelmutter sanft nachziehen.
- Schnellspanner in geschlossene Position umklappen (der Hebel sollte mit dem Daumen gepresst werden).

**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich, dass das Fahrrad im Schnellspannmechanismus verriegelt oder durch Muttern fest angezogen ist. Sollten Sie unsicher sein, dürfen Sie nicht losfahren und müssen sich an einen Fachhändler oder unseren Service wenden.

### Montage der Pedale

- Die Pedale sind an der Schrauben-Frontseite per Gravur „L“ bezeichnet.
- Pedalschrauben etwas schmieren.
- Das mit „R“ bezeichnete Pedal durch Rechtsdrehen (im Uhrzeigersinn).
- Das mit „L“ bezeichnete Pedal durch Linksdrehen (im Uhrzeigersinn).
- Pedale sind mit einem 15 mm Schlüssel festzuziehen. Je Inbusschlüssel.
- Nach ca. 50 km sind beide Pedale wieder nachzuziehen.



oder mittels Aufkleber mit „R“ und

Uhrzeigersinn) einschrauben (Kettenblattseite).  
linken Pedalarmschrauben (entgegen dem

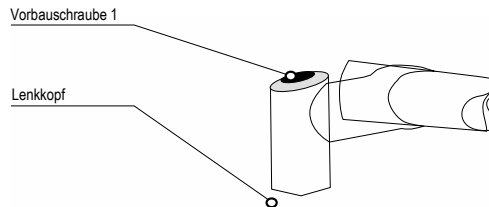
nach Ausführung aber auch per

Linke Seite = Linksgewinde

**Achtung:** Tipp - Merke Rechte Seite = Rechtsgewinde,  
Sollten Sie unsicher sein, dürfen Sie nicht losfahren und müssen sich an einen Fachhändler oder unseren Service wenden.

### Einstellung des Vorbaus bei Gewindeausführung

- Schraube 1 im Vorbau lösen, bis der Kegel sich löst.
- Vorbau ausrichten. Dieser sollte von oben sichtbar gerade über dem Vorderrad ausgerichtet sein.
- Schraube im Vorbau festziehen.
- Prüfen Sie den festen Sitz, indem Sie das Vorderrad Lenker zu drehen.



über dem Vorderrad ausgerichtet sein.

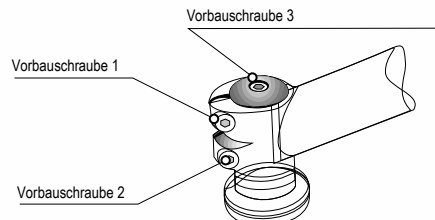
zwischen Ihren Beinen halten und versuchen den

oder Stop-Marke heraus. Sollten Sie unsicher sein,  
Fachhändler oder unseren Service wenden.

**ACHTUNG:** Ziehen Sie den Vorbau niemals über die Max.-  
dürfen Sie nicht losfahren und müssen sich an einen

### Einstellung des Vorbaus bei Ahead-Ausführung

- Schrauben 1, 2 und 3 am Vorbau lösen.
- Vorbau ausrichten. Dieser sollte von oben sichtbar gerade über dem Vorderrad ausgerichtet sein.
- Schraube 3 festziehen bis kein Spiel vorhanden ist. Hierbei gezogen werden und leicht eine Gegenbewegung am Lenker am Steuersatz kein Spiel mehr erföhlt werden, ist der
- Schraube 1 und 2 wieder festziehen.
- Prüfen Sie den festen Sitz, indem Sie das Vorderrad Lenker zu drehen.



kann zur Überprüfung die Vorderradbremse  
ausgeführt werden. Sollte mit der anderen Hand  
Steuersatz korrekt eingestellt.

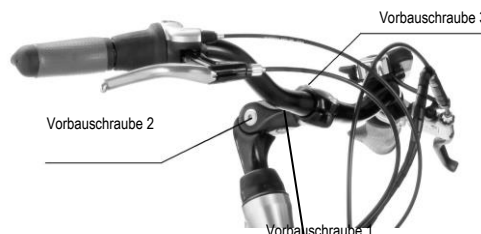
zwischen Ihren Beinen halten und versuchen den

Drehmoment von 7 Nm festzuziehen. Vorsicht,  
werden. Sollten Sie unsicher sein, dürfen Sie nicht

**Achtung:** Wir empfehlen, die Vorbau-Schrauben mit einem  
Schrauben nicht überziehen. Der Vorbau könnte beschädigt  
losfahren und müssen sich an einen Fachhändler oder unseren Service wenden.

### Einstellung der Griffhöhe bei verstellbaren Vorbauten

- Vorbauschaube 1 soweit lösen, bis sich die Rasterung
- Vorbau in der richtigen Höhe positionieren.
- Vorbauschaube festziehen.
- Hinweis: Vorbauschaube 2 NICHT betätigen



löst und eine Bewegung möglich ist.

### Einstellung der Lenkerposition

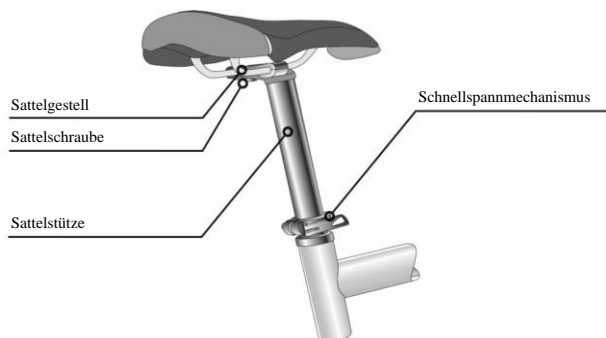
- Vorbauschrauben 3 soweit lösen, bis sich der Lenker in
- Lenker ausrichten.
- Vorbauschrauben 3 festziehen.

**Achtung:** Vergewissern Sie sich, dass Vorbau und Lenker ausreichend fest angezogen sind. Sollten Sie unsicher sein, dürfen Sie nicht losfahren und müssen sich an einen Fachhändler oder unseren Service wenden.

der Vorbauklammer leicht drehen lässt.

## Einstellung von Sattelstütze und Sattel

- Die Sattelstütze nur wenig schmieren und in den Rahmen einlegen, mindestens jedoch bis zur Mindesteinschub-Marke.
- Mit dem Schnellspannmechanismus oder der Schraube festziehen. Vor dem Nachziehen sind die Anzugsmomente zu beachten.
- Sattelschraube lösen und Sattelgestell ausrichten. Hierbei sollte der Sattel waagrecht zum Boden ausgerichtet werden.
- Sattelschraube festziehen
- Versuchen Sie den Sattel zu drehen, um sicherzustellen, dass die Sattelstütze und der Sattel festen Sitz haben.



*Achtung: Sattelstütze niemals über die Maximalmarkierung herausziehen und stets darauf achten, dass Sattelstütze und Sattel korrekt montiert sind. Sollten Sie unsicher sein, dürfen Sie nicht losfahren und müssen sich an einen Fachhändler oder unseren Service wenden.*

## Wesentliche Sicherheitsinformation für Elektrofahrräder

Die Sicherheitsinformationen sind ein Bestandteil der Betriebsanleitung, in der alle relevanten Informationen beschrieben sind. Die digitale Betriebsanleitung kann hier heruntergeladen werden: <https://www.hawkbikes.com/service/bedienungsanleitungen/>

Der Nutzende hat das Recht, die Betriebsanleitung kostenlos in Papierform zu erhalten. Bei Bedarf kann die gedruckte Betriebsanleitung beim Hersteller bestellt werden.

HAWK BIKE Sales GmbH  
Gabriele-Tergit-Promenade 9, 10963 Berlin  
Tel. +49 (0)30 367 53 237  
E-Mail: [service@hawkbikes.com](mailto:service@hawkbikes.com)

Das Lesen der Sicherheitsinformationen entbindet nicht von der Pflicht, die Betriebsanleitung zu lesen und zu beachten! Nichtbeachtung der Betriebsanleitung kann zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn Sie die beschriebenen Arbeiten an Ihrem Elektrofahrrad (z. B. Einstellungen vornehmen) nicht selbst durchführen können, Sie sich unsicher fühlen oder nicht über die richtigen Werkzeuge verfügen.

## Allgemeine Hinweise zum sicheren Gebrauch

Eine Missachtung der bestimmungsgemäßen Verwendung kann zum Versagen von Bauteilen und Materialien mit Unfall- und Verletzungsgefahr führen:

- Halten Sie die Beschränkungen der angegebenen Fahrzeugkategorie ein
- Überschreiten Sie nicht das zulässige Systemgewicht (Elektrofahrrad + Fahrer + Zuladung + ggf. Anhänger)
- Überschreiten Sie nicht die ggf. angegebene Verwendungsdauer von Bauteilen
- Beachten Sie die Herstellervorgaben zum Personen- und Lastentransport
- Manipulation des Antriebssystems, insbesondere Tuning, ist nicht zulässig
- Überprüfen Sie das Elektrofahrrad vor jeder Fahrt auf mögliche Schäden, insbesondere an Rahmen, Gabel, Lenker/Vorbauereinheit, Antriebseinheit und Sattelstütze
- Verwenden Sie das Elektrofahrrad nicht bei festgestellten Schäden, z.B. Risse, Riefen, Farbänderungen in hochbeanspruchten Bereichen
- Achten Sie auf erhöhte Verletzungsgefahr durch möglicherweise hohe Temperaturen einzelner Bauteile (z.B. Bremsen, Antriebseinheit, Scheinwerfer)
- Beachten Sie die Herstellervorgaben zur Anbringung von Anbauteilen (Taschen, Schloss, Kindersitz, Trägersysteme usw.) und zur Verwendung eines Anhängers
- Beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden gesetzlichen Vorschriften für die Verwendung im öffentlichen Straßenverkehr
- Beim Transport des Elektrofahrrades sind die Angaben des Herstellers, des Gesetzgebers bzw. des Transportunternehmens zu beachten

**Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, die Sie in der Bedienungsanleitung nicht beantwortet bekommen haben, sprechen Sie mit uns.**

**Unter unser Service Hotline +49 (0)30 / 367 53 237 sind wir täglich von Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr für Sie erreichbar.**

Viel Spaß mit Ihrem HAWK Fahrrad wünscht Ihnen

Ihr HAWK BIKE Sales Team